Planersocietät

Mobilität. Stadt. Dialog.



Nahverkehrsplan Stadt Wuppertal

Ausschuss für Verkehr

05.12.2023

Aufbau

Zusammenfassung TöB-Beteiligung

1) Ausgangslage
2) Durchführung
3) Stellungnahmen
4) Auswirkungen
5) Zeitplan

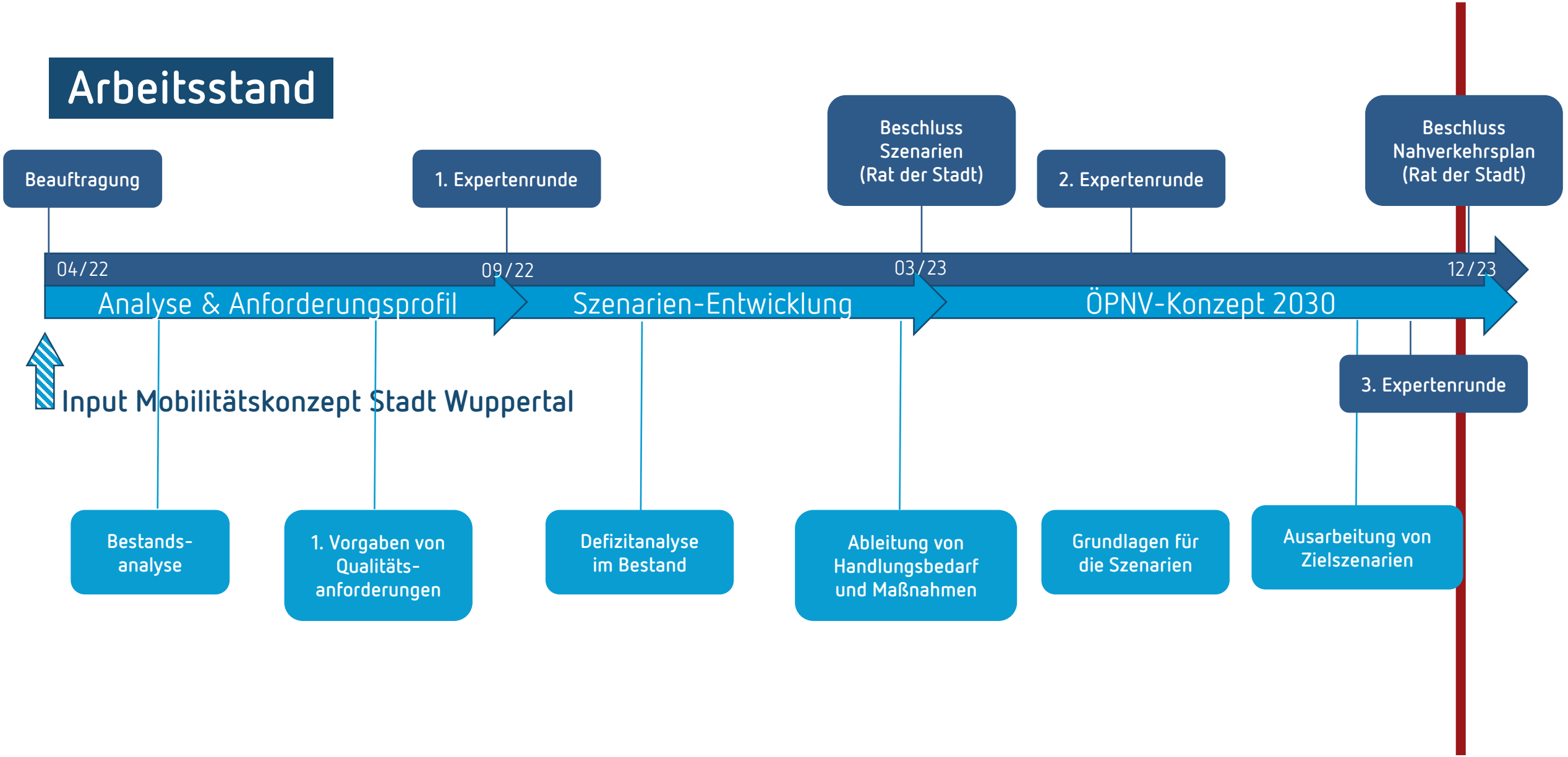


Ausgangslage

- Nahverkehrsplan Teil 1 (Barrierefreiheit) für die TöB-Beteiligung Teil 2 nicht relevant
- Nahverkehrsplan Teil 2 (u.a. Linienverkehr tagsüber, Qualitätsstandards, Vernetzung)
  - ➢ Vorstellung des Entwurfs im Ausschuss für Verkehr am 12.09.2023
  - ➢ Schwerpunkt Szenarien, Module und Maßnahmen
- Nahverkehrsplan Teil 3 (Bedarfs- und Nachtverkehr) folgt im Frühjahr 2024



Arbeitsstand



Nahverkehrsplan Teil 2

Beteiligung der Träger öffentlicher Belange



Durchführung der Beteiligung

- Anschreiben per E-Mail
- Nahverkehrsplan als Entwurf digital bereitgestellt
- Dauer der Beteiligung 4 Wochen
  14.09. bis 15.10.
- Abwägung der Stellungnahmen 3 Wochen
  16.10. bis 03.11.
- Einarbeitung der Abwägungen in den Nahverkehrsplan (sofern erforderlich)



Durchführung der Beteiligung

ÖPNV-Aufgabenträger

- Stadt Bochum
- Stadt Düsseldorf
- Stadt Solingen
- Stadt Remscheid
- Ennepe-Ruhr-Kreis
- Kreis Mettmann
- Oberbergischer Kreis
- Verkehrsverbund Rhein-Ruhr AöR

Verkehrsunternehmen

- Busverkehr Rheinland GmbH
- Oberbergische Verkehrsgesellschaft mbH
- Rheinbahn AG
- Stadtwerke Remscheid GmbH
- Stadtwerke Solingen GmbH
- Verkehrsgesellschaft der Stadt Velbert mbH
- Verkehrsgesellschaft Ennepe-Ruhr mbH
- Wuppertaler Stadtwerke mobil GmbH

Weitere

- ADFC
- Autobahn GmbH
- Bergische Industrie- und Handelskammer
- Bergische Museumsbahn
- Bergische Struktur- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft
- Bezirksregierung Düsseldorf
- Fuß e.V.
- ProBahn Bergisches Land e.V.
- VCD Regionalverband Bergisches Land e.V.
- Straßen.NRW
- Taxizentrale Wuppertal

Durchführung der Beteiligung

ÖPNV-Aufgabenträger

- Stadt Bochum
- Stadt Düsseldorf
- Stadt Solingen
- Stadt Remscheid
- Ennepe-Ruhr-Kreis
- Kreis Mettmann
- Oberbergischer Kreis
- Verkehrsverbund Rhein-Ruhr AöR

Zusätzlich

- Stadt Haan
- Stadt Hilden
- Stadt Wülfrath

Verkehrsunternehmen

- Busverkehr Rheinland GmbH
- Oberbergische Verkehrsgesellschaft mbH
- Rheinbahn AG
- Stadtwerke Remscheid GmbH
- Stadtwerke Solingen GmbH
- Verkehrsgesellschaft der Stadt Velbert mbH
- Verkehrsgesellschaft Ennepe-Ruhr mbH
- Wuppertaler Stadtwerke mobil GmbH

Weitere

- ADFC
- Autobahn GmbH
- Bergische Industrie- und Handelskammer
- Bergische Museumsbahn
- Bergische Struktur- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft
- Bezirksregierung Düsseldorf
- Fuß e.V.
- ProBahn Bergisches Land e.V.
- VCD Regionalverband Bergisches Land e.V.
- Straßen.NRW
- Taxizentrale Wuppertal

Stellungnahmen

Abwägung in drei Kategorien

Hinweise, denen nach Abwägung gefolgt werden kann

- Allgemeine und positive Aussagen zum Entwurf
- Ergänzende Hinweise als Kenntnisnahme
- Redaktionelle Änderungen
- Positive Abwägung mit Änderung im Entwurf

Hinweise, denen nach Abwägung teilweise gefolgt werden kann

- Kann nur in Teilen inhaltlich gefolgt werden
- Abwägung mit Begründung ergänzt

Hinweise, denen nach Abwägung nicht gefolgt werden kann

- Keine Zuständigkeit bei der Stadt Wuppertal
- Kann inhaltlich nicht gefolgt werden
- Abwägung mit Begründung ergänzt

Stellungnahmen

Hinweise, denen nach Abwägung gefolgt werden kann (mit inhaltlicher Änderung)

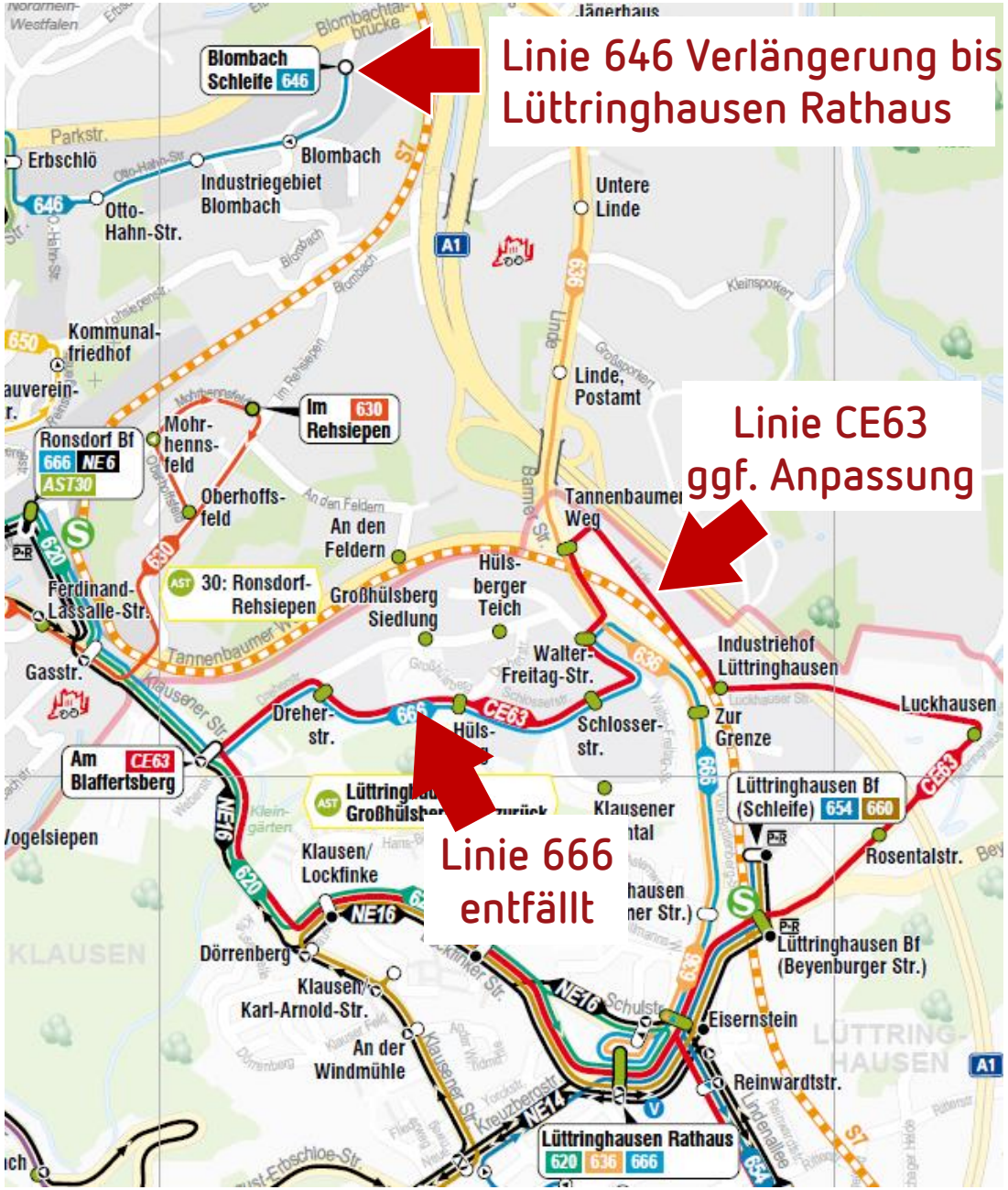
Anbindung Industriegebiet Lüttringhausen

- Linie 666
  entfällt in Szenario 2 statt Szenario 0

- Linie 646
  Verlängerung im Szenario 2

- Linie CE63 (nur Stadtgebiet Remscheid)
  Prüfung von Änderungen mit zeitgleichen Maßnahmen bei Linie 666 und 646

- Maßnahmen Linien 666 und 646 können unabhängig voneinander, je nach Dringlichkeit und auf Basis einer Potentialabschätzung zu unterschiedlichen Zeitpunkten umgesetzt werden



Stellungnahmen

Hinweise, denen nach Abwägung gefolgt werden kann (mit inhaltlicher Änderung)

Taktverdichtung Linie 332

- Linienweg unverändert:
  Barmen Bf. – Niedersprockhövel Kirche – Hattingen Mitte Bf.

- Verdichtung von 60- auf 30-Minuten-Takt nur noch auf Teilstrecke:
  Barmen Bf. – Niedersprockhövel Kirche

- Abschnitt Niedersprockhövel Kirche – Hattingen Mitte Bf. ausschließlich ÖPNV-Aufgabenträger Ennepe-Ruhr-Kreis

Stellungnahmen

Auswirkungen auf die Abschätzung der Finanzierung

Änderung Industriegebiet Lüttringhausen

- Kosten für Linie 666 können erst mit Szenario 2 statt 0 eingespart werden
- Betrag relativ gering, daher keine Auswirkung auf die weiteren Maßnahmen im Szenario 0
- Szenario 0 bleibt kostenneutral

Verbindung Wuppertal-Barmen – Hattingen Mitte

- Keine finanziellen Auswirkungen
- Änderung der Maßnahme vollständig auf dem Gebiet des ÖPNV-Aufgabenträgers Ennepe-Ruhr-Kreis

Stellungnahmen

Hinweise, denen nach Abwägung teilweise gefolgt werden kann (Zusammenfassung)

- Anpassung von Takten an das Zielnetz SPNV (alle 15, 30, 60 Minuten)
  - ➢ Vor Änderung von Takten kann aktualisierte Potenzialbewertung erfolgen, ein Erhalt des 20-Minuten-Takts wird aber nicht weiterverfolgt (Szenario 2, 1. Modul)
  - ➢ Bei abweichenden Planungen zu Takten der Stadtgrenzen überschreitender Linien sind bilaterale Gespräche zu führen
- Nahtlose Übergänge bei technischen Modernisierungen anzustreben
  - ➢ Verbindliche Festschreibung nicht möglich, da technologische Entwicklung sehr dynamisch

Stellungnahmen

Hinweise, denen nach Abwägung nicht gefolgt werden kann (Zusammenfassung, Details siehe Synopse)

- Aussagen über die potenziellen Einsatzmöglichkeiten (privater) Verkehrsunternehmen
- Vorgabe zur Verwendung von Haushaltmitteln für den ÖPNV
- Weitere Umstellung von Linien- auf Bedarfsverkehre bzw. Einstellung von Angeboten
- Führung von CE-Linien über die Universität
- Aussagen/Maßnahmen zur BUGA 2031
- Umsetzung weiterer großer Anlagen für dynamische Fahrgastinformation an ausgewählten Haltestellen



Wie geht es weiter?

Zeitplan

- Ausschuss für Verkehr 05.12.
- Hauptausschuss 14.12.
- Rat der Stadt 18.12.

Die EU-weite Vorabbekanntmachung der Betrauung und zur Verfahrenseinleitung notwendige Schritte sind ab Beginn des Jahres 2024 einzuleiten.



www.planersocietaet.de

Planersocietät
Mobilität. Stadt. Dialog.



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Planersocietät
Gutenbergstr. 34, 44139 Dortmund
Fon 02 31 / 58 96 96-0
Fax 02 31 / 58 96 96-18
info@planersocietaet.de

Stadt Wuppertal – Ressort Straßen und Verkehr
104.51 Gesamtverkehrsplanung
Johannes-Rau-Platz 1, 42275 Wuppertal
+49 202 563 4770
Nahverkehr.AT@stadt.wuppertal.de